

Sie unterstützen das Recht Belizes auf Unabhängigkeit und verurteilen die von imperialistischen Kräften unterstützten Manöver Guatemalas zur weiteren Verzögerung der Unabhängigkeitserklärung Belizes.

Bei Betrachtung der Situation in Afrika brachten die Deutsche Demokratische Republik und die Republik Kuba ihre Genugtuung über die Entwicklung des Befreiungskampfes seiner Völker zum Ausdruck. Der Sieg und die Festigung der revolutionären Prozesse auf diesem Kontinent sind ein entscheidender Beitrag zu diesem Kampf, dem beide Seiten ihre aktive, und kämpferische Solidarität bekunden.

Ebenso erneuern sie ihre Unterstützung für den gerechten Kampf der afrikanischen Völker um die politische und ökonomische Unabhängigkeit und den sozialen Fortschritt sowie für deren wachsenden Widerstand gegenüber den Versuchen der Kräfte des Imperialismus, des Kolonialismus und Rassismus, ihre alten Ziele mit neuen Mitteln und Methoden zu erreichen.

Beide Seiten weisen als besonders gefährlich die Bestrebungen der NATO zurück, ihren Aktionsbereich auf den afrikanischen Kontinent auszudehnen. Beide Seiten verurteilen die Politik der Apartheid und Rassendiskriminierung sowie die neokolonialistischen Machenschaften des Imperialismus im Süden Afrikas.

Sie begrüßen den bedeutenden Sieg, der von den patriotischen Kräften Simbabwe nach langen Jahren mutigen Kampfes gegen Imperialismus, Kolonialismus und Rassismus errungen wurde, und die Proklamation der nationalen Unabhängigkeit der Republik Simbabwe als freier, souveräner Staat.

Die Deutsche Demokratische Republik und die Republik Kuba erneuern ihre Solidarität mit den Völkern Namibias und Südafrikas und ihren rechtmäßigen Vertretern, der SWAPO und dem ANC.

Sie begrüßen den wichtigen Beitrag der Frontstaaten zur Unterstützung des Befreiungskampfes im südlichen Afrika und bei der Zurückweisung der imperialistischen Aggressions- und Einmischungspolitik und verurteilen entschieden jegliche Angriffe imperialistischer und rassistischer Kräfte gegen diese Staaten.

Die Deutsche Demokratische Republik und die Republik Kuba treten in Übereinstimmung mit den entsprechenden Resolutionen der UNO für die Verwirklichung des Rechts des Volkes von Westsahara auf Selbstbestimmung ein.

Beide Seiten würdigen die Erfolge, die Vietnam, Laos und Kampuchea beim Aufbau der neuen Gesellschaftsordnung und bei der Überwindung der Folgen der Aggression des USA-Imperialismus und seiner Pekinger Verbündeten errungen haben. Sie bekunden ihre feste Entschlossenheit, den Völkern dieser Länder in ihrem gerechten Kampf gegen hegemonistischen und imperialistischen Druck, für die Festigung der Unabhängigkeit sowie gutnachbarliche Beziehungen zwischen den Staaten Südostasiens auch künftig tatkräftige internationalistische Hilfe und Solidarität zu erweisen.